

Pflege- und Wartungsanleitung für LIMODOR-Lüftungsgeräte

Wichtiger Hinweis für den Endkunden!

Wichtiger Hinweis für den Endkunden!

1. Allgemeine Hinweise zur Pflege und Reinigung von Lüftungsgeräten

Der Reinigungsaufwand umfasst hauptsächlich die Filterpflege, sowie das Entfernen von Schmutzablagerungen im Bereich der Luftansaugöffnungen. Grundsätzlich ist der Geräteaufbau unserer Lüftungsgeräte gleich. Der Filteraustausch bzw. die Reinigung kann bei allen Lüftungsgeräten ohne Werkzeug vorgenommen werden. Die Abdeckplatte des Lüftungsgerätes wird hierzu entfernt. Der Filter ist durch ausklopfen oder absaugen zu reinigen. Falls erforderlich, sind Schmutzablagerungen mit einem feuchten Tuch oder durch Absaugen zu entfernen.

- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösmittelhaltigen Reinigungsmittel zur Reinigung.
- Die Reinigung des Lüftungsgerätes mit einem Hochdruckreiniger/Dampfstrahlgerät ist nicht zulässig.

2. Vorteile einer turnusmäßigen Filterreinigung bzw. -pflege

Verschmutzte Filter mindern den Volumenstrom, erhöhen die Eigengeräusche, sowie den Energieverbrauch des Lüftungsgerätes. Aus diesen Gründen empfehlen wir eine regelmäßige Filterreinigung und -pflege. Der Filter sollte dem Wohnungsnutzer in sauberem Zustand übergeben werden. Die Zuständigkeit der Kontroll- oder Wartungsintervalle sind bei der Übergabe der Lüftungsanlage festzulegen.

i Das Lüftungsgerät selber und ggf. die Nebenansaugstellen nicht ohne Filter betreiben!

3. Filterkontrollanzeigen (Auswahlübersicht)

3.1 Visuelle Kontrolle

Die Zeitintervalle für die Prüfung des Filterzustandes sind individuell auf die Gegebenheiten der Luftverunreinigungen abzustimmen.

Empfohlener Prüf-/Kontrollturnus:
bei Bedarfslüftung : 2 x jährlich
bei Dauerlüftung : monatlich

Empfohlener Filtertausch:
bei Bedarfs-/Dauerlüftung: 1 x jährlich

3.2 Kontrollanzeige mit "Zeitindikator"

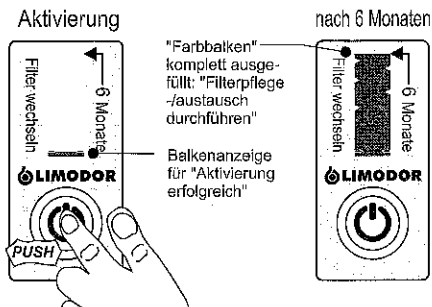
(Universion einsetzbar bei allen Filtervarianten und Produkte)

Der "Zeitindikator" zeigt nach Ablauf von 6 Monaten optisch eine Filterpflege an. Nach Ablauf von weiteren 6 Monaten und Einsatz eines neuen Zeitindikators (Zubehör) ist der Filter auszutauschen.

Die Platzierung des Indikators kann individuell vorgenommen werden.

Aktivierung:

Durch Drücken "Startknopf" bei Beginn der Gerätenutzung



3.3 Laufzeitabhängige "Kontrollanzeige"

(bei Nachlaufmodul Typ C-NR ab V12.02 und Lüfterserie ECom)

Nach einem rechnerischen Luftdurchsatz des Filters (Lüftungsgerätes) von circa 25.000 m³, wird ein akustisches/visuelles Signal ausgegeben. Die Filterpflege ist in diesem Fall durchzuführen bzw. der Filter ist spätestens nach einer Nutzungsdauer von 12 Monaten auszutauschen.

a) Lüfter mit Schalteingang; Signalausgabe direkt nach Einschaltvorgang. Rücksetzung mittels Schalteingang während Lüfterbetrieb.

Vorgehensweise:

Schalter „AUS“ ==> Wartezeit 4 Sek.
Schalter „AN“ ==> Wartezeit 1 Sek.
Schalter „AUS“

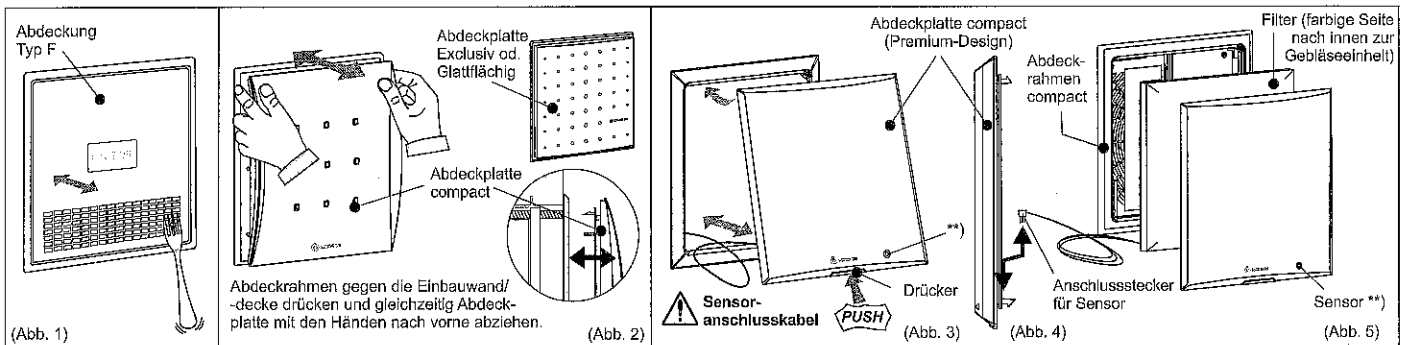
b) Lüfter mit Sensorbetrieb/Dauerläufer; Nach Erreichen des Luftdurchsatzes. Danach alle 24 Std. (max. 5 Zyklen).

Rücksetzung der Filteranzeige:

Automatisch nach 5 Zyklen (1 Zyklus = 3 Signale)

Automatisch Rücksetzung für Betriebsweise a) u. b) bei Lüfterserie compact nach Filterentnahme und Lichteinfall auf das Nachlaufmodul C-NR.

4. Filterwechsel/Vorgehensweise



Abdeckplatte mit beiden Händen vom Lüftungsgerät nach vorne abziehen oder "Drücker" einschieben bzw. Platte mit z.B. einer Gabel anheben und Abdeckplatte entnehmen. (siehe Abb. 1-3 bzw. Hinweis *)



Filter herausnehmen, absaugen oder austauschen. Bei Einsatz eines Dauerfilters, grobe Schmutzablagerungen entfernen und bei max. 55°C z.B. mit Spülmaschine waschen (ggf. Zeitindikator entfernen/neuen einsetzen und Aktivieren bzw. "Reset" Filteranzeige bei Nachlaufmodul Serie C-NR).



Abdeckplatte auf das Lüftungsgerät ansetzen und aufdrücken bis alle Rasthaken einrasten (siehe Abb. 1 u. 2) bzw. feststehende Haken der Abdeckplatte (siehe Abb. 3) hinter dem Rahmen ansetzen und Platte andrücken.

**) Bei Lüfterserien mit einem Sensor in der Abdeckplatte (z.B. Bewegungsmelder C-BM), den Sensor mit einem weichen Tuch oder Pinsel reinigen. Sensorstecker hierzu abziehen (siehe Abb. 4 und 5).